Prof. Dr. Alfred Toth

Das ontische Gewicht

1. In Toth (2016) wurde festgestellt, daß es einen bisher kaum untersuchten Zusammenhang zwischen systemischer Separation, Gerichtetheit der separierten Abbildungen und deren ontischem "Gewicht" gebe. Was damit gemeint ist, sei vorerst durch das folgende ontische Modell angedeutet



Rue Leneveux, Paris.

Wie man erkennt, besteht darüber hinaus ein Zusammenhang mit der in Toth (2015) definierten Zentralitätsrelation $C = [X_{\lambda}, Y_{Z}, Z_{\rho}]$. Zwischen zwei raumsemiotischen indexikalisch fungierenden (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) ontischen Abbildungen Abb_i und Abb_j kann es drei Relationen ontischen Gewichtes geben

 $Abb_i \!< Abb_j$

 $Abb_i = Abb_j \\$

 $Abb_i > Abb_i$

mit i, $j \in C$, die also durch die Zentralitätsrelation bestimmbar sind.

$2.1.\,Abb_{\lambda}\,{<}\,Abb_{\rho}$



Rue des Martyrs, Paris

$2.2.\,Abb_{\lambda}=Abb_{\rho}$



Rue Durantin, Paris

2.3. $Abb_{\lambda} > Abb_{\rho}$



Rue de Crimée, Paris

Bemerkenswert ist, daß das ontische Gewicht einer Abbildung nicht nur durch die Materialitätsrelation, also etwa die "Breite" einer Straße und somit rein ontisch, sondern auch semiotisch determiniert werden kann, je nachdem, ob die Namen von Abbildungen in triadischen Strukturen der zentralitätstheoretischen Form Y von $Y_Z \to X_\lambda$ oder von $Y_Z \to Z_\rho$ weitergeführt werden (Benennungskonstanz). So kann etwa der Name von Y_Z auch von einer Nebenstraße, d.h. von einer, für die ontisch die <- Relation gilt, weitergeführt werden.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ontische Separation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

15.4.2016